

FAIRLINK.DE

Bei [fairlink.de] engagierten sich Jugendliche für Toleranz und Fairplay im Internet.

Das Internet bietet eine enorme Bandbreite kommunikativer Möglichkeiten – das haben auch Anbieter extremistischer Angebote festgestellt. Geschickt bauen sie ihre Inhalte aus und umgehen nicht nur die strafrechtliche Verfolgung ihrer Organisationen, sondern können sich auch eines für Jugendliche besonders attraktiven Instrumentariums bedienen: Durch Musik, Spiele und interaktive Foren werden auch junge Menschen in diese Szenen hineingezogen, die ansonsten schwer erreichbar wären.

Ende 2000, als das Thema „Rechtsextremismus im Internet“ zwar öffentlich wahrgenommen wurde, aber auf der Handlungsebene überwiegend Ratlosigkeit herrschte, fragte step21 junge Leute nach ihren Erfahrungen mit Gewalt und Intoleranz im Web. Aus den vielen Rückmeldungen entstand die Idee, sich zu vernetzen und reelle Optionen jenseits der politischen und strafrechtlichen Diskussion zu finden.

So startete step21 am 17. Januar 2001 das Projekt [fairlink.de]. In knapp zwei Jahren haben die 90 beteiligten Jugendlichen in 14 Teams verschiedene Projektideen entwickelt, die sich mit Toleranz, Fairplay und Verantwortung im Internet auseinandersetzen. Ihre Projekte, die Internet und wirkliches Leben integrierten, deckten eine große Bandbreite ab: Vom Theaterstück über das Deeskalationstraining bis hin zur Umfrage zum Thema Rechtsextremismus an Schulen. Auf insgesamt drei Arbeitstreffen kamen alle Beteiligten zusammen, um sich auszutauschen und ihre Ergebnisse zu besprechen.

Die Jugendlichen aus dem gesamten Bundesgebiet erhielten in ihrer Arbeit Unterstützung von ehrenamtlichen Coaches aus Wissenschaft, Kultur und Medien. Sie halfen ihnen bei ihrer Projektarbeit, beleuchteten rechtliche Fragen in Bezug auf eigene Veröffentlichungen im Internet, stellten Kontakte zu Institutionen her, oder gaben auch ganz praktische Ratschläge zur Erstellung von Webseiten sowie zur Publikation von Arbeitsergebnissen.

Das gemeinsame Ziel war die Aufklärung über gefährliche Inhalte und Angebote im Internet. Wie man dieses Ziel erreichen kann, wurde unter anderem auf dem Online-Forum von step21 diskutiert und kann in den von den Jugendlichen erstellten „[\[fairnetz\]-Tipps für respektvolles Handeln im Internet](#)“ nachgelesen werden.

Die [fairnetz]-Tipps wurden am 26. November 2002 im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung im Schloss Bellevue in Berlin der Öffentlichkeit und dem step21-Schirmherrn, Bundespräsident Johannes Rau, präsentiert.

[fairlink.de] wurde unterstützt von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius. Besonderer Dank gilt daneben auch der Bertelmann AG, der Siemens AG, Turbo D3, TSE Technik und BACO für die Unterstützung unseres Projektes.

NEWstep21



Ausgabe 4/2009